

China als Retter in der Not

04.10.2024 | [The Gold Report](#)

Genau an dem Punkt im Leben, an dem dieser 70-jährige Schreiber endlich alles begriffen hat, beschließt der Anführer der unfreien Welt, ein bernisches Kunststück zu vollbringen, um alle Kunststücke zu beenden. Der chinesische Premier Xi Jinping beschloss, dem derzeitigen Anführer der freien Welt, dem Fed-Vorsitzenden Jerome Powell, nachzueifern, indem er die Orwell'schen Schleusen des Yuan-Druckens öffnete und Maßnahmen ankündigte, die "die Privatwirtschaft retten, den Immobilienmarkt stabilisieren und die Aktienkurse in die Höhe treiben" sollten.

Als wäre er in der Kunst der keynesianischen Entwertung geschult, sandte der chinesische Staatschef eine schmerzhaft Botschaft an die Gold-, Silber- und Kupferbären, als er sich zu einem Konjunkturpaket verpflichtete, das die chinesischen Verbraucher aus ihrem "Sparwahn" herausholen sollte. Der durchschnittliche chinesische Arbeiter steckt bis zu den hinteren Zähnen in Immobilien, für die es keine Käufer, keine Mieter und keine Ausländer gibt, die auf der Jagd sind. Geisterstädte, die vor 15 Jahren gebaut wurden, liegen immer noch brach und haben eine Leerstandsquote von 100%, was das weit verbreitete Sprichwort "Wenn du es baust, werden sie kommen" entlarvt, das patentierter Unsinn ist.

China befindet sich in einer Welt des Schmerzes, und wenn Sie Jay Powells Zinssenkung um 50 Piepen für eine Art Überreaktion hielten, so war Xi Jinpings Schritt eine regelrechte Panik höchster Ordnung. Revolutionen sind China nicht fremd, und wenn ein paar Milliarden Bürger beschließen, dass sich die Dinge besser ändern sollten, wird die Armee ein Auge zudrücken, um den historischen Prozess der Veränderung zu verhindern. Xi Jinping weiß das, und deshalb hat er den Panikknopf gedrückt, der von Ben Bernanke und Alan Greenspan sorgfältig ausgearbeitet und entworfen, aber kürzlich von Janet Yellen und JayPo verbessert wurde. Im Zweifelsfall folgt man dem Skript, das lautet "Drucker macht br-r-r-r-r" und vergisst alles andere.

Kupfer

Allerdings habe ich dem geschätzten asiatischen Diktator aus der Ferne Küsse zugeworfen, weil er darauf bestand, gigantische Gebote auf dem Kupfermarkt abzugeben. Kupfer, mein bevorzugtes Metall seit 2023, befand sich bis Anfang August in einer Korrekturphase, als dank der "Normalisierungs"-Bemühungen der japanischen Zentralbank die Preise für alles plötzlich in die Höhe schossen, da die in japanischen Yen vergebenen Kredite seitwärts liefen und an diesem Tag die Liquidation von praktisch allem erzwangen, einschließlich Kupfer und Kupferaktien.

Ich habe meinen Lieblingskupferproduzenten (den größten der Welt), Freeport-McMoRan Inc. in dieser Woche wieder aufgestockt, nicht zuletzt dank der in Panik geratenen Hedgefondsmanager.

Leider falle ich in die Kategorie "Erstaunlich, wie schnell sich die Dinge ändern können" und habe in dieser Woche fast alle fremdfinanzierten Positionen in diesem wunderbaren Unternehmen verkauft, weil der Chart von "allmählich" - Sie wissen schon, ein bequemer, beschwingter 45 ̊-Aufstiegswinkel - auf "vertikal" umgeschwenkt ist - das ist der Punkt, an dem die Anleger entscheiden, dass sie den Namen um jeden Preis und jetzt besitzen müssen.

Dies geschah am 21. Mai letzten Jahres, als der Kupferpreis 5,199 Dollar je Pfund erreichte und mich dazu zwang, die Bühne links zu verlassen, obwohl ich meiner Entscheidung zutiefst misstraute. Neun Wochen später fühle ich mich nach zwei Kurslücken und einem RSI in den hohen 70ern für FCX gerechtfertigt. Täuschen Sie sich nicht, ich bin ein sabbernder, geifernder Kupferbulle, aber meine Ausbildung als Händler zwingt mich dazu, bei kritischen Extremen schwierige Schritte zu unternehmen.

Gold (und Silber)

Ich brauche nicht über Gold zu sprechen, denn wie alle, die mir folgen, wissen, befindet sich Gold oft auf meinem Handelskonto und manchmal auf meinem Terminkonto, aber es liegt immer in meinem Tresor, direkt neben meiner Schusswaffe. Ich kann dumme Handelsentscheidungen in Bezug auf Minen treffen und die eine oder andere dumme Wendung bei den Futures nehmen, aber niemand kommt mit dem physischen Metall in meinem Tresor in Berührung.

Die große Neuigkeit aus technischer Sicht war der Wochenschlusskurs der Silberfutures, der gerade ein

neues 5-Jahres-Hoch verzeichnete. Ich muss mir von meinen Anhängern und Kollegen jede Menge Kritik gefallen lassen, weil ich in der Regel eine negative Einstellung zu Silber habe, aber wenn ich zählen müsste, wie oft ich in meiner 45-jährigen Karriere einen "technischen Ausbruch" bei Silber verkauft habe, bei dem alle hyperventilierenden Silberenthusiasten "Bis zum Mond" gefolgt von 50 Ausrufezeichen getippt haben, würde ich vor Schreck die Augen verdrehen.

Der Wochenschlusskurs des Silbers sieht für mich jedoch anders aus, und obwohl ich mich nicht dazu bekenne, der Stanley Druckenmiller der Silbermärkte zu sein, bin ich stark versucht, meine Positionen aufzustocken. Was, sagen Sie? MJB gibt eine Kaufempfehlung für Silber ab? Warum eigentlich nicht? Ich besitze bereits Silber und mag es, wie es aussieht und sich anfühlt. Wie Gold habe ich Silber in meinem Tresor direkt neben der Schrotflinte. Bei meinen Kommentaren zu Silber in den letzten fünf Jahren ging es ausschließlich um den Handel, nicht um das Stapeln.



Ich sehe den Ausbruch des Silberpreises bis Ende nächster Woche, und merken Sie sich meine Worte: Wenn es soweit ist, wird das Xiverse oder Twittiverse (oder wie auch immer es heutzutage genannt wird) mit Hunderten von in die Luft gestreckten Händen, die alle "eine Reservierung" auf den bullischen Silber-Call beanspruchen, durchdrehen. Wenn der Preis in der nächsten Woche nicht steigt, werde ich die Kommentare von heute Abend nicht ablenken, um mein Gesicht zu wahren. Silber ist nach dem US-Dollar der am zweithäufigsten manipulierte Markt auf dem Planeten, was den gesamten Markt für US-Staatsanleihen von der 2-jährigen bis zur 30-jährigen Anleihe und alles dazwischen einschließt.

Das oben gezeigte Bild ist ein Satz von 100-Unzen-Silberbarren, die ich 2016 für weniger als 15 Dollar je Unze gekauft habe, nachdem ich ein Urteil über einige unbezahlte Gebühren gewonnen hatte. Ich hatte nicht damit gerechnet, dass ich jemals für meine (hervorragende) Arbeit bezahlt werden würde, aber als das Geld auf meinem Konto ankam, entschied ich mich, das Schicksal nicht herauszufordern oder die "Götter des Glücks" zu reizen, und statt es für Ausschweifungen auszugeben, investierte ich es in diese Silberbarren.

Aus der Nähe betrachtet sind sie absolut atemberaubend, besonders unter der Intensität von Halogenlicht, und wenn sie zu feinem Schmuck geformt werden, der feine Dekolletés oder Ohrläppchen schmückt, ganz zu schweigen von schlanken, wohlgeformten Handgelenken oder Knöcheln, ist Silber ein wahres Wunderwerk.

Ich halte nichts von dem Quatsch mit der "globalen Knappheit", der das Internet und Millionen von Postfächern mit "Massen-Spam" durchdringt. Ich bin der Meinung, dass von allen Metallen auf der Welt Silber dasjenige ist, das erwachsene Männer in einen Anhäufungsrausch versetzen kann, der mit Heulen und Schreien und großen Tränen- und Speichelströmen einhergeht.

Wenn Sie glauben, dass Goldenthusiasten sehr aufgeregt sein können, dann ähneln Silberenthusiasten den Goldenthusiasten auf Crack und Red Bull Getränken. Wenn die Silbermanie zuschlägt, sollten Sie mindestens drei Wochen lang keinen Zugang zu einem Handelsterminal haben. Die durchschnittliche Dauer von Silberspitzen, die durch eine manische Nachfrage ausgelöst werden, beträgt etwa einen Monat, und wenn es jemals einen Markt gab, den man meiden sollte, nachdem sich die "allmähliche" Steigung in eine "vertikale" Steigung verwandelt hat, dann ist es Silber, wenn es von manischen "HODL-ern" angehäuft wird, die ein richtiges Leben brauchen.

Für alle silberzentrierten MJB-Hasser da draußen, die dachten, dass ich mich über den positiven Abschluss der letzten Woche aufregen könnte: Ich kämpfe nie gegen das Band und ich kämpfe nie gegen die Fed, und da Gold und Kupfer mich wie einen Helden aussehen lassen, habe ich das Recht, großmütig zu sein und diese zinsbullische Entscheidung für Silber zu treffen. Mögen die Götter des Handelskarmas mit mir sein.



Volatilität



Meine Abonnenten müssen denken, dass ich ein Verrückter bin. Ich hatte bisher ein großartiges Jahr, was vor allem daran lag, dass ich richtig (oder zum Glück) in Gold und Kupfer positioniert war, aber auch daran, dass ich auf die großen Drawdowns im April und August bei den QQs vorbereitet war und Ende Juli eine Long-Position in der Volatilität hatte.

Ich bin wieder Long bei der Volatilität und bescheiden Short bei den QQs über einige Oktober-Put-Optionen, aber ich muss gestehen, dass mich etwas an diesem Markt völlig verängstigt hat. Ich unterhielt mich mit meinem lebenslangen Freund, der in den Ozarks (südliches Missouri) wohnt, wo ich Mitte der 70er Jahre zum Barschangeln war, und er stimmt mit mir überein, dass irgendetwas am derzeitigen Markt nicht ganz "richtig" ist.

Wenn man auf die Volatilität der Märkte spekuliert, muss man die Höchststände nicht unbedingt auf die Sekunde genau abpassen. Was mich fasziniert, ist, wie der Anstieg des VIX als "Frühwarnsignal" für einen bevorstehenden Rückgang der großen Marktdurchschnitte dienen kann.

Da das "Front-Running" einer großen institutionellen Liquidation von der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC verboten werden kann, kann man sich mit einer Long-Position in der Volatilität von jeglichem Papierkram im Zusammenhang mit einem milliardenschweren Rebalancing befreien. Heute Nachmittag war der letzte Tag des dritten Quartals, der normalerweise recht harmlos verläuft, aber der VIX, der um 15:05 Uhr unter 16 lag, stieg in der letzten Stunde bis zum Börsenschluss um 16:00 Uhr auf 16,97.

Das war kein Zufall, und deshalb habe ich am Mittwoch meine Volatilitätspositionen aufgestockt und einen ganzen Wagen voller VIX-Oktober-Calls für 15 Dollar zu 3,00 Dollar gekauft, um dann zuzusehen, wie sie am Freitag bei 4,97 Dollar verfallen. Um ein Shakespeare-Sonett zu zitieren: "Etwas Böses kommt des Weges."

Getchell Gold

Am Donnerstag veröffentlichte [Getchell Gold Corp.](#) eine Pressemitteilung, die als Vorgeschichte zur bevorstehenden vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung ("PEA") für das Goldprojekt Fondaway Canyon in Nevada diente. Ich habe in den letzten Tagen eine Reihe von Anfragen erhalten, warum Investoren ein Unternehmen mit 2,3 Mio. Unzen Gold in einer der besten Bergbauregionen der Welt trotz eines Goldpreisanstiegs von über 600 Dollar je Unze allein im Jahr 2024 verwaist haben.

Es gibt zwar keine einfache Antwort, aber ich hatte diese Woche ein Gespräch mit einer Investor-Relations-Managerin, die mit einer Reihe von Junior-Bergbauunternehmen zusammenarbeitet, und sie äußerte dieselben Beschwerden, die viele Getchell-Aktionäre geäußert haben. Was wird nötig sein, um Investoren wieder in den Explorations- und Entwicklungsbereich zu locken?

Früher brauchte man in der Regel eine neue Entdeckung, um die Kurse der Juniors wieder nach oben zu bringen. Ich erinnere mich, dass im Winter 1995, als die Junior-Diamanten-Szene nach einer Reihe von enttäuschenden Testergebnissen und dem Kettle-River-Betrug, der die Investoren in die Flucht schlug, völlig am Boden lag, eine neue NWT-Diamantenentdeckung von Mountain Province diese Aktie schreiend nach

Norden schickte und den Rest mit sich zog.

Noch weiter zurück lag die Entdeckung von Hemlo im Jahr 1981, die mitten in einer der schlimmsten Bärenmärkte, die ich je erlebt habe (1981-1982), eintraf. Die Aktien von Golden Sceptre und Goliath Gold sowie von International Corona bewahrten die Kunden vor einem Verlustjahr und retteten die Juniors für die nächsten fünf Jahre.

Im Jahr 2024 gibt es nur wenige neue Entdeckungen, die die Privatanleger begeistern könnten, und solange die Branche nicht in der Lage ist, Kapitalgewinne zu erwirtschaften, werden sie sich weiterhin auf Technologie, Kryptowährungen und "Sondersituationen" wie Biotech als Vehikel ihrer Wahl konzentrieren.

Im Fall von Getchell wird die bevorstehende PEA die Privatanleger vielleicht nicht begeistern, aber je nachdem, wie "robust" die Zahlen sind, könnte sie schnell einen mittelgroßen Produzenten anlocken, der auf der Suche nach einer "wachstumsfähigen" Lagerstätte in einer günstigen Gerichtsbarkeit mit unbegrenztem Zukunftspotenzial durch zusätzliche Bohrungen ist. Ich kann mir nicht vorstellen, dass jemand bei Fondaway Canyon für weniger als 50 Dollar je Unze einsteigt, was eine Verfünffachung der Aktie gegenüber dem derzeitigen Stand bedeuten würde.

Die PEA wird "im Herbst" erwartet, was bedeutet, dass sie "kurz bevor" steht. Ich freue mich darauf, die Zahlen zu sehen, die ein für alle Mal alle Zweifel an der Metallurgie oder, was noch wichtiger ist, an der wirtschaftlichen Lebensfähigkeit des Fondaway Canyon-Vermögenswertes ausräumen werden. Dies wird der notwendige Katalysator sein, um neue Investoren "über die Mauer" zu bringen. Getchell Gold Corp. ist ein Kauf, aber das hören Sie ja auch schon seit Ewigkeiten...

© Michael Ballanger
[The Gold Report](#)

Sie wollen weitere Gold Report-Exklusivinterviews wie dieses lesen? Schreiben Sie sich beim [kostenlosen E-Newsletter](#) ein und erfahren Sie, welche neuen Artikel veröffentlicht wurden. Eine Liste kürzlich erschienener Interviews mit Analysten und Kommentatoren finden Sie bei uns im Bereich [Expert Insights](#).

Dieser Artikel wurde am 30. September 2024 auf www.theaureport.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/633068--China-als-Retter-in-der-Not.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).